

Fachinformation vom 2. Juni 2015

## Zwei Wuppertaler Arbeitswissenschaftler beim Kongress in Korea

***Unter dem Motto „Bridge the World“ wurde am Sonntag der 31. Internationale Kongress für Arbeitsmedizin in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul eröffnet.***

Wie muss Arbeit gestaltet werden, dass die Arbeitsergebnisse wettbewerbsfähig sind und die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Menschen erhalten oder verbessert wird?

Dies diskutieren über 3.500 Fachleute aus über 110 Staaten beim bis Freitag andauernden Kongress in Seoul. Das Bergische Städtedreieck wird durch zwei Wissenschaftler vom Institut ASER aus Wuppertal vertreten, die dort sieben Wissenschaftsbeiträge präsentieren.

Der 32. ICOH-Kongress findet im Juni 2018 in der irischen Hauptstadt Dublin statt. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 104 Worte, ca. 661 Zeichen  
**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

Senior Vice President CSH **Dr. med. Peter Dolfen** (Continental AG, Hannover), Lean-Manager **Jin-gyu Song** (Continental Automotive Systems Corp., Icheon-city, Korea) und **Dr.-Ing. André Klussmann** (Institut ASER, Wuppertal) bei der Eröffnung des 31. Kongresses in Seoul (v.l.n.r.).